

06./07. Juni 2020

Warum sind Gelenkmobilisationen (Chiropraktik) notwendig?

Als Tuina-Therapeut behandeln wir in erster Linie die Muskeln, Sehnen und Bänder des Bewegungsapparates. Jedoch liegt oft eine Störung in der tieferen Schicht, den knöchernen Verbindungen, vor. Ohne die Lösung von Blockaden in diesem Bereich werden wir bei entsprechender Indikation nie eine vollständige Regeneration bzw. Schmerzfreiheit erreichen. Deshalb ist es notwendig, neben einer Yin-Technik (Behandlung des weichen, muskulären Gewebes) auch eine Yang-Technik (Behandlung des harten, knöchernen Gewebes) einzusetzen.

Und gerade die Tuina-Therapie bietet uns die Möglichkeit, diese beiden Anwendungen zusammen einzusetzen und somit eine sichere und effektive Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

Der Patient wird vorher immer durchmassiert und erwärmt, dadurch werden Verletzungen vermieden und eine sanfte Reposition ist möglich.

Chinesische Chiropraktik Weiterbildung

Termine

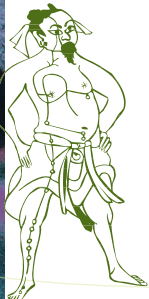
06./07. Juni 2020

Kurszeiten

Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten

AG-Mitglieder 225,- € · Nichtmitglieder 240,- €



Tuina Aus- und Fortbildungszentrum Hamburg

Annette Jonas

Beim Grünen Jäger 16 · 20359 Hamburg
Tel. 040.43 78 72 · Fax 040.430 41 09

post@annettejonas.de · www.annettejonas.de



MITGLIED DER AGTCM
www.agtcm.de

Gelenkmobilisation in der Tuina-Therapie
Weiterbildung mit Annette Jonas



Gelenkmobilisation – Diagnostik und Behandlung am passiven Bewegungsapparat

Inhaltlich bezieht sich dieses Seminar auf die Behandlung des passiven Bewegungsapparates (Gelenke, Gelenkverbindungen). Im Bereich der Diagnostik legen wir an diesem Wochenende auch auf die Funktionsprüfung Wert (Mobilität und Gelenkstatus). Beschwerdebilder werden nach knöchernen und muskulären Anteilen differenziert. In der manuellen Untersuchung werden wir auch den muskulären Tonus beurteilen.

Der Behandlungsteil umfaßt das praktische Erlernen aktiver und passiver Mobilisationen. Die besonderen Erfordernisse für Gelenkmobilisation und reponierende Manipulationen (Chiropraktik) werden vorgestellt und wir erarbeiten die korrekte Ausführung zur sicheren,

schonenden und wirkungsvollen Anwendung. So werden auch Indikationen und Kontraindikationen noch einmal deutlich dargestellt. Wir üben einfache chiropraktische Anwendungen. Dabei wird darauf geachtet, das Gewebe durch Tuina-Massage entsprechend vorzubereiten.

Wie auch in anderen Methoden der TCM-Therapie nehmen wir auf die Sensibilität der westlichen Patienten Rücksicht. Zu harte oder zu unspezifische Manipulationen werden im Studium nicht berücksichtigt. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf einfachen Manipulationen, die Chiropraktik-Anfängern eine positive Einstiegsmöglichkeit in die Methode geben.



Annette Jonas M.D. TCM (Hangzhou/VRChina)

arbeitet als Heilpraktikerin in Hamburg. In ihrer Praxis wendet sie alle Methoden der TCM an, Klassische Akupunktur, Pharmakologie, Tuina, Schröpfen, Schaben, Moxibustion, Diätetik und Qigong.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Tuina Therapie, die sie seit 30 Jahren praktiziert. Neben der täglichen Arbeit in der Praxis erweiterte sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch Studienaufenthalte in China und Einladung chinesischer Lehrer.